Bürgerenergiegenossenschaft in Vaterstetten gegründet:
Die 3E Eigene Erneuerbare Energie Genossenschaft eG i. G. stellt sich vor

Große Erwartungen ruhen auf der neuen Bürgerenergiegenossenschaft. Dies wurde deutlich auf der Informationsveranstaltung im Rathaus am 14. November. Der Andrang von beitrittswilligen Bürgerinnen und Bürgern ist enorm und übertrifft alle Erwartungen. Der folgende Artikel informiert über den Gründungsanlass und den momentanen Stand.

Die Idee zur Gründung einer Energiegenossenschaft wurde Anfang des Jahres im Arbeitskreis Energiewende Vaterstetten geboren. Ein kleines Team machte sich an die Arbeit und wurde schon bald verstärkt durch interessierte Mitglieder des Energie-Forum Zorneding. Nach mehrmonatigen Vorbereitungen konnte am 24. 10. die Gründungsversammlung im Rathaus Vaterstetten durchgeführt und die Satzung beschlossen werden. Neben 33 Bürgern und Bürgerinnen traten auch die Gemeinden Vaterstetten und Zorneding, vertreten durch die Bürgermeister Robert Niedergesäß und Piet Mayr der Genossenschaft als Gründungsmitglieder bei. Der von der ersten Generalversammlung gewählte Aufsichtsrat bestellte die Herren Werner Kümmel, Vaterstetten und Wolfgang Poschenrieder, Zorneding zu ehrenamtlichen Vorständen. Am 14. November bereits konnten sich Vorstand und nahezu alle Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen des Energieforums der Öffentlichkeit vorstellen und in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Rathaus-Lichthof Fragen vieler interessierter Bürger beantworten.

Für die Energiewende Vaterstetten bietet sich mit der 3E eG die konkrete Möglichkeit, Bürgerkapital für Projekte zu mobilisieren, die uns dem Ziel der Landkreis-Energiewende 2030 näher bringen. Dabei sind Fotovoltaikanlagen nur der Anfang. Möglichst bald sollen Windräder folgen. Auch Speichertechnologien, Blockheizkraftwerke und Nahwärmenetze könnten interessante Themen für die 3E eG werden. Auf jeden Fall werden nur Projekte und Beteiligungen realisiert, die eine angemessene Rendite erwarten lassen als Basis für Dividendenzahlungen an die Genossen und Wachstum für die Genossenschaft. Ein Ziel der 3E eG ist auch, möglichst viele Aufträge an regionale Unternehmen zu vergeben. Das Kapital der Genossen soll in der Region für die Region eingesetzt werden.

Für eine erfolgreiche Arbeit benötigt die 3E eG allerdings nicht nur möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Geschäftsanteile à 1.000 € erwerben. Ebenso wichtig sind Ideen und tatkräftige Mitwirkung bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen, bei der Planung und Umsetzung von Projekten. Die durch großes ehrenamtliches Engagement auf die Beine gestellte 3E eG bildet ein solides Fundament für die unternehmerische Umsetzung der Ziele der Energiewende im Rahmen demokratischer Strukturen. Was daraus wird, liegt nun an uns allen selbst. Die Energiewende Vaterstetten freut sich jedenfalls, dass jetzt auch Vaterstetten und Zorneding über eine Bürgerenergiegenossenschaft verfügen.

Nähere Informationen unter www.3E-eG.de sowie unter http://www.energiewende-vaterstetten.de .

Text für dunkel hinterlegten Kasten:

Wie kann man mitmachen?

- Mitglied werden mit einem Anteil von (mindestens) 1000 €
- ehrenamtlich mitarbeiten
- Projekte vorschlagen
- Projekte betreuen